

Querschnitt aus Deutschland und einer aus Finnland auf einem Blatt Papier und man kann so den Einfluß des Klimas auf die Ausbildung der Hölzer schön erkennen. Auch diese Blätter mit zwei Querschnitten werden zu 50 Pfg. abgegeben.

Während die bisher erwähnten Präparate in vielfacher Zahl vorliegen, hat der Verstorbene auch eine große Anzahl von Anderen hergestellter, in Kanadabalsam eingeschlossener Präparate hinterlassen, die je ein bis drei Schnitte vieler einheimischer und ausländischer Hölzer enthalten, worunter viele aus Japan und Afrika. Solche Präparate werden das Stück zu 60 Pfg. abgelassen.

Reflektanten belieben sich an Frau Marie Michel in Berlin, N W. 6, Luisenstr. 7, zu wenden.

P. Magnus (Berlin).

Herr W. Becker in Hedersleben (Bez. Magdeburg) sucht 2000 Einheiten aus dem Berliner Tauschvereine für Mk. 50 abzugeben. Er kauft und tauscht Veilchen aller Länder.

Die Potentillen-Sammlung (38 Fascikel) des Herrn Hans Siegfried, sowie 40 Fascikel Potentillen-Doubletten sind zu verkaufen. Auskünfte bei Frau S. Siegfried-Schulthess in Bulach, Schweiz.

### Personal-Nachrichten.

Dr. Carlo v. Marchesetti hat die Direktion des botanischen Gartens in Triest übernommen.

In Berlin ist vor kurzem Professor Dr. A. Garcke, in weitesten Kreisen bekannt durch seine Flora von Deutschland, gestorben.

**Inhalt der März-Nummer:** Dr. H. Rehm: Beiträge zur Ascomycetenflora der Voralpen und Alpen. S. 81. — Viktor Schiffner: Über *Riccia Baumgartneri* n. sp. und die mit dieser nächstverwandten Formen. S. 88. — Josef Brunnthaler: Über die Wachsausscheidung von *Ditrichum glaucescens*. S. 94. — P. Magnus: Eine ungewöhnliche Erscheinung bei der Verwachsung zweier Blätter von *Cyclamen persicum*. S. 96. — Karl Auer: Über den Anshellungsprozeß angefrorener *Aesculus*-Blätter und deren Assimilationsenergie. S. 97. — Viktor Schiffner: Bryologische Fragmente. S. 102. — Viktor Litschauer: Beitrag zur Kenntnis der Moosflora Algiers. S. 104. — Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc. S. 112. — Akademien, Botanische Gesellschaften, Vereine, Kongresse etc. S. 113. — Wiener botanische Abende. S. 114. — Notizen. S. 118. — Personal-Nachrichten. S. 119.

Redakteur: Prof. Dr. R. v. Wettstein, Wien, 3/3, Rennweg 14.

Druck und Verlag von Karl Gerolds Sohn in Wien, I., Barbaragasse 2.

Die „**Österreichische botanische Zeitschrift**“ erscheint am Ersten eines jeden Monats und kostet ganzjährig 16 Mark.

Zu herabgesetzten Preisen sind noch folgende Jahrgänge der Zeitschrift zu haben: 1852/53 à M. 2.—, 1860/62, 1864/69, 1871, 1873/74, 1876/92 à M. 4.—, 1893/97 à M. 10.—.

Exemplare, die frei durch die Post expediert werden sollen, sind mittelst Postanweisung direkt bei der Administration in Wien, I., Barbaragasse 2 (Firma Karl Gerolds Sohn), zu pränumerieren. Einzelne Nummern, soweit noch vorrätig, à 2 Mark.

Ankündigungen werden mit 30 Pfennigen für die durchlaufende Petitzelle berechnet.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: [054](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Personal-Nachrichten. 119](#)